

Fragen der Beiratsfraktion der CDU
an die Senatorin für Bildung
zur Sitzung des Bildungsausschusses am 17.02.2021

„Härte gegenüber dem Virus“ Fürsorge für Schüler, Lehrer und Erzieher

Welche Erkenntnisse und Erfahrungen gab/gibt es im Stadtteil Walle vor dem Hintergrund,

- dass Schulleitungen und Kollegien in der Regel nach allen Kräften und kreativ ihren Bildungsauftrag wahrnehmen;
- dass der Lockdown verlängert bzw. verschärft wird?

Die Bildungsausschuss möge folgende Fragen bezogen auf den Stadtteil Walle an die Senatorin für Bildung stellen:

1. Wie viele SchülerInnen (%) besuchten in der Zeit ab dem 18.01. 2021 in der Regel den Präsenzunterricht?
2. Werden im Distanzunterricht alle SchülerInnen erreicht?
Funktioniert das digitale Netz?
3. Haben alle öffentlichen und freien Schulen die zugesagten Tablets bzw. die Gelder dafür erhalten?
4. Wie viele SchülerInnen ließen sich bei der vom Senat angebotenen Testung auf Covid 19 testen? Wie war das Ergebnis und welche Schlüsse lassen sich daraus ziehen?
5. Wie viele Lehrer ließen sich testen?
6. Gibt es für alle Lehrer / Schüler ausreichend FFP2 Masken? Tragen LehrerInnen und Schüler Masken?
7. Sind die Abschlüsse in den einzelnen Schulformen für die SchülerInnen ihren Leistungen entsprechend möglich? Gibt es Erwägungen SchülerInnen, die Möglichkeit zu geben, Klassen zu wiederholen?

Wir fordern in der jetzigen Situation ein mittelfristiges Konzept, das mindestens bis zu den kommenden Sommerferien reicht, in das die Erfahrungen der Schulleitungen einfließen und das den Schulen/LehrerInnen erlaubt, ihre gute Arbeit pandemiekonform weiterzuführen.

Für die CDU-Beiratsfraktion

Barbara Schwenen, Sachkundige Bürgerin

Kerstin Eckardt